

## **Solidarität mit der Kirche von Sucumbios/Ecuador**

Pax Christi Österreich nimmt die Nachricht über die Streitigkeiten, die aufgrund der Bischofsnachfolge in Sucumbios-Ecuador zwischen pastoral- und sozialorientierten Karmeliten und ultrakonservativen Herolden des Evangeliums entstanden sind, mit Enttäuschung und Trauer zur Kenntnis. Es kann nicht sein, dass ein bewährter Weg des pilgernden Gottesvolkes abrupt abgebrochen werden muss.

Mitgliedern von Pax Christi Österreich war es möglich über den Österreichischen Entwicklungsdienst selbst Erfahrungen in Ecuador und den dortigen kirchlichen Basisgemeinden zu sammeln und fühlen sich deshalb auch berufen in der Sache Stellung zu beziehen.

Die Kommission Menschenrechte in Pax Christi Österreich unterstützt das Fasten von Bischof Gonzalo für Versöhnung in seiner ehemaligen Diözese Sucumbios und fordert die ecuadorianische Bischofskonferenz auf, den Weg des Dialogs zu wählen und dem gläubigen Volk Gehör zu schenken.

Weitere Hintergrundinformationen zur Einschätzung der Lage in der Diözese San Miguel (Ecuador) finden Sie im angehängten Dossier.

Pax Christi Österreich